
Digitale Faktura

Problemstellung

Kliniken müssen weitere Kosteneinsparungen vornehmen, ohne die Qualität der Leistung am Patienten einzuschränken. Unterstützende Prozesse, wie z.B. die Logistik (Versorgung, Reinigung), eignen sich um Kosten zu sparen.

Für die Erbringung von Serviceleistungen oder die Versorgung mit Medikalprodukten werden häufig Tochtergesellschaften gegründet. Diese Tochtergesellschaften verrechnen die Leistungen oft über Papierrechnungen. Ähnlich ist die Situation, wenn sich Kliniken zu Verbänden zusammenschließen oder große Kliniken direkt die Stationen kleinerer Kliniken beliefern.

Da aktuell die meisten Kliniken und Krankenhäuser mit heterogenen Systemlandschaften arbeiten, die vorrangig die interne Kommunikation abbilden, sollte es Ziel sein, eine Integrationslösung zu nutzen, die sowohl Drittsysteme als auch das eigene Krankenhausinformationssystem mit seinen vielfältigen Applikationen anbindet.

Überblick

SAP möchte Sie mit der SAP-Consulting-Lösung „Digitale Faktura“ dabei unterstützen. Unsere Lösung ermöglicht den elektronischen Versand von Rechnungen als EDI-Dokument. Hierdurch können Papier-, Transport- und Arbeitskosten gespart werden. Gleichzeitig kann der vollständige Prozess in einer Statusübersicht angezeigt und ausgewertet werden.

Mit der vorliegenden Lösung digitale Faktura können Sie:

- Elektronische Rechnungen (IDOC) erstellen
 - D.h. manuelle Prozesse (manuell Fakturen versenden, Eingangsrechnungen buchen) entfallen und werden „im Hintergrund“ elektronisch erledigt
 - Für jeden Kunden entscheiden, ob über Papier oder elektronisch verrechnet werden soll
 - Die Kontierungslogik der Eingangsrechnung beim Kunden frei wählen
 - Die Kostenstellen des Kunden werden automatisch ermittelt
 - Über das IDOC ist der vollständige Belegfluss auf Positionsebene nachvollziehbar
 - Die Leistungs- bzw. Materialbezeichnungen werden an die Eingangsrechnung übergeben. Im Rechnungswesen ist pro Position nachvollziehbar, auf welchen Artikel bzw. Leistung sich die Rechnungsposition bezieht.
 - Mehrere Kunden bzw. Buchungskreise verrechnen
-

Ansatz, Methoden und Leistungsumfang

Mit Speichern der SD Faktura (für Buchungskreis 1) wird über die SD Nachrichtenfindung ein IDOC und daraus eine FI Eingangsrechnung (für Buchungskreis 2) erzeugt.

Über eine Transaktion kann pro Buchungskreis und Kunde einfach die Kontierung im Zielbuchungskreis vorgegeben werden. Mögliche Selektionen sind hierbei z.B. der Buchungskreis, Verkaufsorganisation, Material- bzw. Leistungsart, Bewertungsklasse oder Sachkonto.

Kundennutzen und Vorteile

Die Mitarbeiter der Logistikabteilungen (Apotheke, Versorgung/MAWI oder Dienstleistungen) werden von Arbeiten wie dem Versand von Rechnungen entlastet. Es entstehen keine Papier- oder Transportkosten.

In der Finanzbuchhaltung sind keine manuellen Buchungen mehr vorzunehmen.

Zudem entsteht eine engere Kundenbindung durch „verbundene“, abgestimmte Systeme.
